

DIE SÜD-WEST-UMGEHUNG OLCHING – EIN VÖLLIG UNSINNIGES PROJEKT

Der BUND Naturschutz Fürstenfeldbruck lehnt die Süd-West-Umgehung Olching ab und fordert die zuständigen Behörden auf, von diesem unsinnigen Projekt in letzter Minute Abstand zu nehmen und die Straße nicht zu bauen.

Unsinnig ist die Umgehungsstraße aus vielen Gründen, die hier noch einmal zusammengefasst dargestellt werden sollen:

- 1.) Die Umgehungsstraße belastet genauso viele Menschen, wenn nicht mehr mit höheren Schadstoffen als auf der bisherigen innerörtlichen Straße. Auf der Umgehungsstraße wird schneller gefahren und damit steigt sowohl die Schadstoffbelastung als auch die Lärmbelastung. Die existierenden Häuser mit der Ausrichtung ihrer Wohn- und Schlafräume, an denen die neue Umgehungsstraße direkt vorbeigeht, können nicht vor dieser Belastung geschützt werden.
- 2.) Die Straße erfüllt den Entlastungseffekt der bisherigen Ortsstraße nicht, da die wenigsten Autofahrer aus Richtung Maisach das Ziel Eichenau haben. Alle anderen werden diese Straße nicht benutzen, weil sie einen Umweg darstellt.
- 3.) Der Bau dieser Straße ist sehr aufwändig und teuer, da er durch nasse Flächen geführt werden muss und entsprechend verankert werden muss. Hier werden Steuergelder unzulässig vergeudet.
- 4.) Die Umgehungsstraße hat keine sinnvolle Vernetzungsfunktion, da die Straßen, auf denen die Umgehung mündet, nicht ausgebaut werden können und sollen. Außerdem wurde den BürgerInnen des Landkreises bei der Realisierung des Tangentenvierecks versprochen, dass im inneren des Vierecks auf Querverbindungen verzichtet wird. Mit diesem Bauvorhaben wird dieses Versprechen gebrochen.
- 5.) Eine unserer Meinung nach fatale und von den Gerichten viel zu wenig berücksichtigte Tatsache ist, dass diese Straße den Lebensraum von Tieren gefährdet, die vom Aussterben bedroht sind, wie z.B. das Braunkehlchen oder der Kiebitz. Wieder werden Freiflächen sinnlos und mutwillig zerstört und Flächenversiegelung maßlos vorangetrieben. Das Feuchtbiotop an der Einmündung Römerstraße wird zerstört und kann nicht ersetzt werden.
- 6.) Dringend benötigter Erholungsraum für die Menschen von Olching Süd wird unwiederbringbar zerstört. Wer will schon an einer Schnellstraße spazieren gehen? Wir befürchten, dass in Zukunft die FFH-Flächen an der Amper noch stärker genutzt werden müssen, was dem Schutzstatus dieses Gebietes nicht entspricht.

Kreisgruppe

Fürstenfeldbruck

Am Brunnenhof 14

82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141/ 69 67

Telefax: 08141/ 51 45 84

fuerstenfeldbruck@bund-
naturschutz.de

www.fuerstenfeldbruck.bund-
naturschutz.de

1. Vorsitzende:

Eugenie Scherb

Dohlenstraße 1

82223 Eichenau

Telefon: 08141/ 72892

E-Mail: eugenie.scherb@gmx.de

- 7.) Besonders rücksichtslos und kurzsichtig ist der Straßenverlauf in Retentionsflächen, die ohne Verbauung für extreme Hochwasserereignisse freigehalten werden müssen. Die Straße wird wie ein Damm wirken und so im Hochwasserfall zum Rückstau von Hochwasser Richtung Bahndamm und Eichenau führen. Ob dieser neue Damm die Olchinger BürgerInnen tatsächlich vor Hochwasser schützt darf schon jetzt bezweifelt werden. Der Bahndamm konnte bisher auch nichts ausrichten. Damit ist dieses Bauvorhaben aus ökologischer Sicht unverantwortbar.
- 8.) Das Bauvorhaben zeigt ein überholtes Verständnis der Verkehrsentwicklung in der Zukunft. Der Verkehr auf Straßen wird in Zukunft abnehmen (müssen) und damit ist der Neubau von Schnellstraßen nicht mehr zeitgemäß.

Nur wenige lautstarke Menschen haben sich diese Umgehungsstraße in den Kopf gesetzt. Unter der Straße werden alle BürgerInnen in Olching Süd und in den Nachbargemeinden leiden. Die Natur, die zerstört wird, kann nicht wiederhergestellt werden. Eine wunderschöne Landschaft geht verloren.

Der einzig richtige Weg ist der Verzicht auf die Süd-/West-Umgehung. Niemand braucht diese Straße und die Steuergelder können sinnvoller eingesetzt werden.

Für Rückfragen:

Eugenie Scherb

Kreisgruppe Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 72892

E-Mail: eugenie.scherb@gmx.de

Hintergrundinformation: Bund Naturschutz

Der BN ist mit über 220 000 Mitgliedern und Förderern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Kreisgruppe

Fürstenfeldbruck

Am Brunnenhof 14

82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141/ 69 67

Telefax: 08141/ 51 45 84

fuerstenfeldbruck@bund-naturschutz.de

www.fuerstenfeldbruck.bund-naturschutz.de

1. Vorsitzende:

Eugenie Scherb

Dohlenstraße 1

82223 Eichenau

Telefon: 08141/ 72892

E-Mail: eugenie.scherb@gmx.de